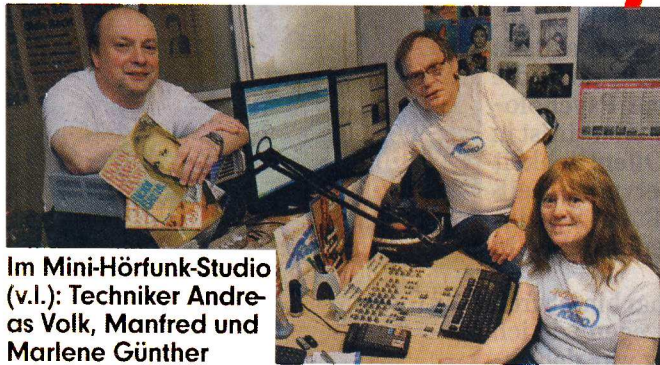


# Radio Memory



Im Mini-Hörfunk-Studio (v.l.): Techniker Andreas Volk, Manfred Günther und Marlene Günther

Fotos: ASTRID SCHMIDHUBER

## Ein Leben für die Schlager

Von S. HEIDRICH

Oberschleißheim – **Nur mit zwei Schallplatten kam Manfred Günther 1975 nach München: Peter Orloffs „Ein Leben voll Liebe“ und „Sugar Baby“ von Peter Kraus. Heute hat der 63-Jährige über 30 000 Singles auf Vinyl – und im Internet einen Radiosender für die Schlager der 50er, 60er und 70er.**

Auf [www.memoryradio.de](http://www.memoryradio.de) sind der Rheinländer und seine Frau Marlene (61) sonntags und montags auf Sendung. „Wir leben dafür, dass diese Musik nicht vergessen wird.“

Die Liebe für Hits von damals teilt das Ehepaar mit acht weiteren Moderatoren. „Ist niemand live on air, laufen 16 000

Titel aus unserer Musikbibliothek“, erzählt Techniker Andreas Volk (46) stolz.

Nur bei Memory gibt's weniger bekannte Stücke von Ted Herold, Gert Böttcher, Detlef Engel & Co. „Dafür lieben uns die Hörer“, freut sich Manfred. Sogar in Thailand, Kanada, Mexiko und Brasilien gibt's Memory-Fans.

Um die Hörer kümmert sich Marlene: „Sie erzählen, was die Musik für Erinnerungen weckt und melden sich sogar ab, wenn sie mal nicht zuhören können“, schwärmt sie.

4000 Euro Gebühren für Musik und Technik kostet der Sender pro Jahr. Die Günthers versprechen: „Wir spielen auch die nächsten zehn Jahre die besten Schlager.“



Hits von Roy Black bis Wencke Myhre